

RITTER
Starkstromtechnik

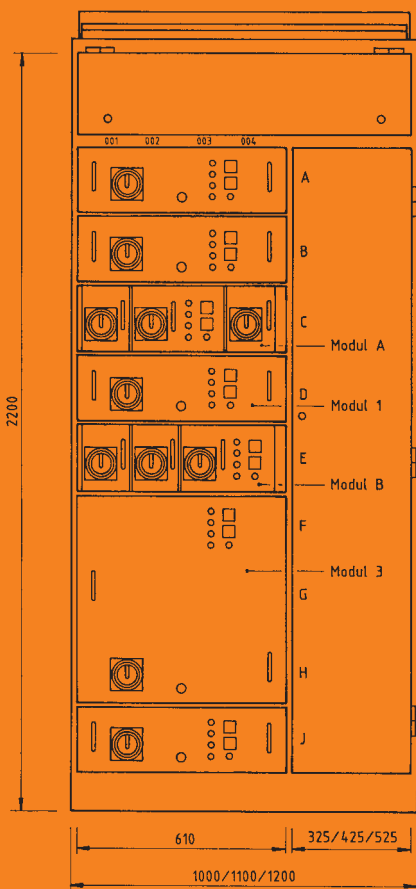
Niederspannungs-
Schaltanlage

Einschubtechnik
mit Sicherungen
und sicherungslos

MCCB

Motor Control Center
in Einfach- oder
Doppelfront-Bauweise
bis 0,7kV,
Module bis 630A;
typgeprüft,
metallgekapselt
und geschottet
DIN EN 60439 Teil 1
IEC 60439-1
DIN VDE 0660 Teil 500

*Störlichtbogengeprüft -
für Ihre Sicherheit*



RITTER Starkstromtechnik GmbH & Co. KG

Luisenglück 20, D-44225 Dortmund (Barop)
 Telefon (0231) 77 55-0
 Telefax (0231) 77 55-111
 dortmund@ritter-starkstromtechnik.de

Geschäftsbereich Anlagen und Werk für Schaltanlagen

Niekamp 8, D-59399 Olfen
 Telefon (0 25 95) 3 81-0
 Telefax (0 25 95) 3 81-33
 olfen@ritter-starkstromtechnik.de

www.ritter-starkstromtechnik.de

Einschubtechnikfeld MCC 2001

RITTER-Einschubtechnikfelder kommen dort zum Einsatz, wo viele Verbraucher, vorrangig Motoren, zentral mit Energie zu versorgen sind. Das MCC-Modul ist als auswechselbare Funktionseinheit ohne Freischaltung der Schaltanlage konzipiert.

Funktionsstellungen der Module

Nr.	Hauptschalter	Modul	Haupt-Stromkreis	Steuer-Stromkreis
1	1	Eingefahren	EIN	EIN
2	0	Eingefahren	AUS	AUS
3	↔	Verfahrbar	AUS	AUS
4	T	Eingefahren	AUS	EIN
5	I/O/T	Trennstellung	Offen	Offen

Modulfläche

Der MCC-Schaltschrank kann in Stufen von 200mm bis zu max. 9 Etagen unterteilt werden. Eine Kasette benötigt den Platz einer Etage. Durch Einsetzen von Trennwänden kann jede Kasette in max. 4 Plätze unterteilt werden.

Modulgrößen:

- Größe 1: Modul für eine Etage
- Größe 2: Modul für zwei Etagen
- Größe B: Modul für horizontale Etagenhälfte
- Größe A: Modul für horizontales Etagenviertel

Aufbau

Im hinteren Teil des Standardgerüsts wird die vertikale Kontakt-Sammelschiene eingebaut. Eine Zwischenwand mit Halterungen für die Steuerschienen und Kabelhalter trennt den Modulraum vom Kabelraum. Der Modulraum wird durch einsetzbare Modulböden in geschlossene Fächer unterteilt. Am Modulboden sind die Steuersteckverbinder und die Etagenklemmenleiste angebracht. Als Modulabgang ist rückseitig ein Hauptkontakt eingeschraubt, der mit den Kabelanschlüssen eine Baueinheit bildet. Für Kleineinschübe wird statt des Modulbodens eine Kasette eingesetzt. Diese Kasette kontaktiert die vertikale Kontakt-Sammelschiene und verteilt auf vier nebeneinander liegende Kontakteinheiten. Der Kabelraum ist mit einer separaten Tür verschlossen. Die einzelnen Module besitzen eine Stahlblechfront. Leerplätze werden mittels Blindplatten abgedeckt. Die einzelnen Fächer, der Kabelraum und der Sammelschienenraum sind gegeneinander lichtbogenfest geschottet.

Module

Die MCC-Module bestehen aus Stahlblechteilen. An der Rückwand sind die Ein- und Ausgangskontakte befestigt. Gerätebleche und Gleitkufen besitzen die Tragfunktionen, an denen auch die Frontplatte befestigt ist. Module ab Größe 1 werden mittels Kurbel verfahren und besitzen seitlich einen max. 30-poligen Steuerkontakt.

Module der Größe A und B werden von Hand verschoben, Steuer- und Hauptkontakte sind in einer Kontakteinheit zusammengefaßt. Alle Module sind mit einem Lasttrenn-Hauptschalter für AC 23 ausgerüstet.